



*Passione per la qualità, amore per la vita*

## Sicherheitspolitik

Die Firma Zuegg misst dem Thema Arbeitsschutz eine hohe Bedeutung bei, denn sie weiß und achtet, welche Auswirkungen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten auf das Leben der Arbeitnehmer und die Gesellschaft insgesamt haben können. Aus diesem Grund sieht sie das Management des Arbeitsschutzes und seiner Ergebnisse seit eh und je als einen wesentlichen Bestandteil ihrer Tätigkeit an.

In der festen Überzeugung, dass die Verantwortung für dieses Management die gesamte Unternehmensorganisation betrifft, vom Arbeitgeber bis hin zum Arbeitnehmer und jeden innerhalb seines Zuständigkeits- und Kompetenzbereichs, engagiert sich das Unternehmen dafür, unter all seinen Mitarbeitern eine Kultur der Sicherheit zu verbreiten und zu konsolidieren.

Durch die Bereitstellung von personellen, instrumentalen und wirtschaftlichen Ressourcen und die entsprechende Ausrichtung der Planung, des Betriebs und der Wartung von Geräten, Maschinen und Anlagen sowie der Organisation der Arbeit setzt sich das Unternehmen für die Gewährleistung von Folgendem ein:

- körperliche und moralische Unversehrtheit seiner Mitarbeiter;
- Arbeitsbedingungen, die die Würde des Einzelnen wahren, sowie sichere und gesundheitsfördernde Arbeitsumgebungen, die den geltenden Arbeitsschutzbestimmungen entsprechen;
- Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten.

Das Unternehmen verfolgt diese Ziele durch:

- die Bewertung sämtlicher Risiken für die Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer, u. a. bei der Wahl der Arbeitsausrüstung sowie bei der Planung und Einrichtung der Arbeitsplätze;
- die Schulung der Arbeitnehmer im Hinblick auf ihre Aufgaben, angemessene Anweisungen sowie die Konsultation der Arbeitgeber und ihrer Vertreter zu Aspekten des Arbeitsschutzes;
- die Verbreitung der Arbeitsschutzpolitik und -ziele sowie der Programme zu ihrer Umsetzung innerhalb des Unternehmens;
- die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Unternehmensressourcen einerseits und zwischen dem Unternehmen und zuständigen externen Organisationen andererseits und die Sensibilisierung der Lieferanten hinsichtlich ihrer Teilnahme am Präventionsprogramm.

Verona, 14.12.2015

**Der Vorsitzende**  
Oswald Zuegg